

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
I. EINLEITUNG .....	11
1. Fragestellung und Forschungsstand .....	13
2. Theorieangebote: Staatsbildung, dörfliche Gesellschaft und die Formierung des Untertanen .....	23
2.1 Das Sozialdisziplinierungsmodell .....	23
2.2 Das Ordnungsmodell .....	31
3. Quellen und Methoden .....	40
II. DER ALLGEMEINE RAHMEN: DIE GRAFSCHAFT LIPPE IN DER FRÜHEN NEUZEIT .....	43
1. Herrschaft, Verwaltung, Gesetzgebung und Kirche .....	48
2. Wirtschaft .....	61
3. Bevölkerung und Gesellschaft .....	67
4. Resümee .....	72
III. DÖRFLICHE GESELLSCHAFT IM WANDEL: HEIDEN .....	75
1. Raum und Siedlung .....	77
2. Bevölkerung .....	79
2.1 Bevölkerungsentwicklung .....	81
2.2 Saisonale Strukturen von Heirat, Geburt und Tod .....	96
2.3 Resümee .....	99
3. Wirtschaft .....	101
3.1 Landwirtschaft .....	101
3.2 Gewerbe .....	111
3.3 Handel .....	123
3.4 Resümee .....	125
4. Gesellschaft .....	127
4.1 Statik und Wandel .....	127
4.2 Vollmeier, Halbmeier und Mittelkötter .....	130

4.3	Kleinkötter, Hoppenplöcker und Straßenkötter .....	136
4.4	Einlieger, Gesinde und Juden .....	142
4.5	Soziale Schichtung .....	150
4.6	Resümee .....	154
5.	Herrschaft .....	155
5.1	Lokale Administration .....	155
5.2	Rechtswesen, Kirche und Schule .....	160
5.3	Dörfliche Selbstverwaltung und informelle Herrschaft ...	163
5.4	Resümee .....	165
IV.	DÖRFLICHE GESELLSCHAFT UND KRIMINALI- TÄT .....	167
1.	Die niedere Gerichtsbarkeit .....	169
1.1	Instanzen der Rechtspflege .....	169
1.2	Das Gogericht Heiden .....	172
1.2.1	Institution und Verfahren .....	172
1.2.2	Quellen und Methoden .....	176
2.	Urteile .....	181
2.1	Geldstrafen: Zur Mehrung der landesherrlichen Einkünfte	183
2.2	Ehrenstrafen: „Hülfsmittel zur Erhaltung guter Ordnung“	192
2.3	Freiheitsstrafen: Unterbringung bei Wasser und Brot ...	199
2.4	Vom Freispruch bis zur Ermahnung: Glimpflicher Aus- gang des Verfahrens .....	207
2.5	Entwicklungen in der Urteilspraxis .....	212
2.6	Resümee .....	216
3.	Personen vor Gericht .....	218
3.1	Soziale und regionale Herkunft .....	219
3.2	Geschlecht .....	231
3.3	Resümee .....	237
4.	Delikte .....	238
4.1	Gewaltdelikte: Gefahren des Alltags .....	239
4.2	Eigentumsvergehen: „Die Noth aber habe kein Gesetz“ ..	256
4.3	Aufwandsdelikte: Verbotener Luxus .....	271
4.4	Dienstpflichtverletzungen: Feudale Abhängigkeiten .....	281
4.5	Widersetzlichkeit gegen die Obrigkeit: Unbotmäßigkeiten der Untertanen .....	289
4.6	Vergehen gegen Kirche und Religion: „Welches alles am Tage des Herrn zu tun sich nicht schicket“ .....	294
4.7	Ordnungsdelikte: Wider die öffentliche Ordnung .....	304
4.8	Konflikte des bäuerlichen Alltags: Grenzziehungen .....	312
4.9	Sittlichkeitsdelikte: Die Leidenschaften des gemeinen Man- nes .....	320

---

4.10	Ehrverletzungen: Konflikte um den guten Namen .....	333
4.11	Resümee .....	346
V.	„WEIL ORDNUNG DIE SEELE ALLER DINGE IST“: LOKALES ORDNUNGSSYSTEM, SOZIALER WAN- DEL UND STAATLICHE HERRSCHAFT .....	349
VI.	ANHANG .....	361
1.	Abkürzungsverzeichnis .....	363
2.	Tabellen, Abbildungen und Graphiken .....	364
3.	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	387
4.	Verzeichnis der Tabellen und Graphiken im Text .....	405
5.	Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Graphiken im Anhang .....	407